



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin/einen Referenten (m/w/d)
für den Aufgabenbereich 46 „Rechtsangelegenheiten der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung, Food Fraud“
in der Abteilung „Ernährung, Tierschutz, ökologischer Land- und Weinbau, Lebensmittelüberwachung“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Rechtsangelegenheiten im Bereich der Textilkennzeichnung,
- die rechtlichen Angelegenheiten des Gebührenwesens,
- die beihilferechtlichen Angelegenheiten der Abteilung,
- die Rechtsangelegenheiten im Bereich Tabak, Tabakerzeugnisse und verwandte Erzeugnisse,
- die Rechtsangelegenheiten der kosmetischen Mittel, Tätowiermittel und Bedarfsgegenstände.



Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- die Befähigung zum Richteramt mit mindestens befriedigenden Ergebnissen in beiden Staatsexamina.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte rechtlich umfassend zu beurteilen und die Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themenstellungen einzuarbeiten,
- die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten,
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- eine selbstständige Arbeitsweise und zugleich Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit,
- eine ausgeprägte Sozialkompetenz und eine hohe Teamfähigkeit sowie eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
- einen strukturierten und zielorientierten Arbeitsstil sowie Verständnis für strategische und übergeordnete Zusammenhänge.

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. durch Inhouse-Seminare,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket
Fernverkehr



- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 26/2024** bis zum **11.08.2024** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Frau Ramm** (Tel.: 06131-16-5966) und für Fragen zum Verfahren **Frau Barth** (Tel.: 06131-16-6533) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.